

best select: Hohe Rendite bei geringem Risiko – geht das?

"Wir müssen vieles tun, was die deutsch-arabischen Wirtschaftsbeziehungen anbelangt. Das ist ein Feld mit großem Potential, und ich sehe hier Möglichkeiten, die wir ausschöpfen müssen und ausschöpfen können", so die Empfehlung von Bundeswirtschaftsminister **Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg** anlässlich des 12. Deutsch-Arabischen Wirtschaftsforums im vergangenen Monat in Berlin. Um diese Aussage besser zu verstehen, muß man sich nur einige Daten vor Augen führen: ++ Mit einem Bruttosozialprodukt von über 1 Billion US-\$ bilden die Länder des Golf-Kooperationsrates (GCC) Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) den fünftgrößten Wirtschaftsraum der Welt und weisen als Netto-Gläubiger keine Schulden aus ++ Das Wirtschaftswachstum der GCC-Staaten lag in den zurückliegenden Jahren im Durchschnitt bei hohen, aber noch gesunden 8 % ++ In Boomregionen wie Katar wird trotz der weltweiten Wirtschaftskrise mit einem Wachstum von bis zu 18 % i. d. Jahr gerechnet. Doch wer sich mit Investitionen in der Golfregion beschäftigt, sollte, um die Risiken des Angebotes besser einschätzen zu können, zuvor genau hinterfragen, was für eine fachliche Kompetenz der Anbieter vorweist und welche Anlagestrategie er verfolgt.



So verlockend die Golfregion auch sein mag, bekanntlich haben leider sehr viele deutsche Dubai-Investoren hier teures Lehrgeld zahlen müssen. Denn trotz eines anfänglichen Rekord-Booms in Dubai ist hiervon vielfach wenig bis nichts bei den deutschen Anlegern angekommen. Was konzeptionell auch darin begründet ist, daß deutsche Fondsanbieter meist in einem für sie wenig überschaubaren Markt gezielt auf einzelne und obendrein teuer eingekaufte Immobilien und Projekte setzten, deren Konzeptionskosten – auch angesichts eines nicht einkalkulierten rückläufigen Wirtschaftswachstums vor Ort – dann ganz schnell aus dem Ruder liefen. Um genau diese Gefahren weitestgehend zu umgehen, verfolgt die **best select Vertriebsgesellschaft mbH/Bad Aibling** mit ihrem Beteiligungsangebot **Middle East Best Select GmbH & Co. KG** (vgl. 'k-mi' 17/09) einen für deutsche Privatanleger innovativen Ansatz, wie **David F. Heimhofer**, Geschäftsführer der **Middle East Best Select Management GmbH** und Chairman des Fonds-Beratungsteams in Bahrain, seine Strategie gegenüber 'k-mi' verdeutlicht: "Der MIDDLE EAST BEST SELECT Fonds ist der einzige länder- und branchenübergreifende Fonds in Deutschland, der einem breiten Anlegerpublikum privilegierte Investments im ersten Glied der Wertschöpfungskette in den Zukunftsmärkten der Golfregion ermöglicht. Der Fonds ist ein aktiv gemanagtes Portfolio, das nach Branchen und Ländern in der Golfregion diversifiziert Anlagen tätigt. Gemeinsam mit Mitgliedern der Herrscherfamilien und deren Netzwerk wird opportunistisch investiert." Worin nun genau Heimhofer den Vorteil hierbei für die Anleger sieht, präzisiert er uns: "Unter dem Motto 'Investieren mit den Königshäusern', was nicht nur als Werbeslogan gedacht ist, sondern exakt beschreibt, wie der Fonds tatsächlich investiert, werden grundsätzlich

Beteiligungsgesellschaft	Middle East Best Select GmbH & Co. KG (Marcusallee 19, 28359 Bremen)
 Anbieter, Prospekt-herausgeber und Vertrieb	best select Vertriebsgesellschaft mbH, Harthauer Str. 42 b, 83043 Bad Aibling Tel.: 08061/9389766; Fax: 08061/937517 info@best-select-vertriebsgesellschaft.de www.best-select-vertriebsgesellschaft.de
Geschäftsführender Kommanditist	Middle East Best Select GmbH & Co. KG, Marcusallee 19, 28359 Bremen
Eigenkapital	bis zu 25,0 Mio. EUR zzgl. 5 % Agio
Mindestbeteiligung	20.000 EUR zzgl. 5 % Agio
Laufzeit	bis 31.12.2013
Prospektierte Ausschüttung	Zielrendite 14 % p.a. (IRR)

Heimhofer, Geschäftsführer der **Middle East Best Select Management GmbH** und Chairman des Fonds-Beratungsteams in Bahrain, seine Strategie gegenüber 'k-mi' verdeutlicht: "Der MIDDLE EAST BEST SELECT Fonds ist der einzige länder- und branchenübergreifende Fonds in Deutschland, der einem breiten Anlegerpublikum privilegierte Investments im ersten Glied der Wertschöpfungskette in den Zukunftsmärkten der Golfregion ermöglicht. Der Fonds ist ein aktiv gemanagtes Portfolio, das nach Branchen und Ländern in der Golfregion diversifiziert Anlagen tätigt. Gemeinsam mit Mitgliedern der Herrscherfamilien und deren Netzwerk wird opportunistisch investiert." Worin nun genau Heimhofer den Vorteil hierbei für die Anleger sieht, präzisiert er uns: "Unter dem Motto 'Investieren mit den Königshäusern', was nicht nur als Werbeslogan gedacht ist, sondern exakt beschreibt, wie der Fonds tatsächlich investiert, werden grundsätzlich

kapital-markt-intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt-intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt-intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-6665 83, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Olaf Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)

02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@markt-intern.de

...für das vertrauliche Gespräch



Investments bevorzugt, bei denen die Herrscherhäuser, Emirate und Sultanate selbst engagiert sind. Diese exklusiven Co-Investments sind in der Regel mit attraktiven Renditechancen und staatlichen Sicherheiten, bei gleichzeitig reduzierten Risiken, ausgestattet und nicht jedermann zugänglich.“ Heimhofer, ein erfolgreicher Schweizer Investmentbanker, lebt selbst seit 2005 in Bahrain und hat dort, wie er gegenüber 'k-mi' offenlegt, ein Netzwerk aufbauen können, um frühzeitig in lukrative Investments mit einsteigen zu können, was zugleich die Grundlage des Fondskonzeptes darstellt:

Schnittstelle für die gemeinsamen Investitionen mit den Königshäusern bildet der unabhängige schweizer Investmentberater **Terra Nex**, deren Geschäftsführender Gesellschafter Heimhofer ist. Dem Berater-Team gehören in Bahrain **Scheich Hamad bin Khalifa Al Khalifa**, Wirtschaftsexperte und Mitglied des Königshauses, sowie **Ali Jawaheri**, Middle East Wirtschaftsexperte und Lobbyist, an. Über diese strategisch wichtigen Schlüsselpersonen gelingt es der Terra Nex-Gruppe nun seit vielen Jahren, sich über renommierte Banken in Middle East wie ++ **Gulf Finance House/Bahrain** ++ **Abu Dhabi Investment House/Abu Dhabi** oder ++ **Dar Bank/Kuwait** an lukrativen Investitions-Möglichkeiten zu beteiligen. Einem Investment gehen zunächst die Vorschläge des eigenen Advisory Board in Bahrain voraus, bevor eine Due Diligence von der **Terra Nex Financial Engineering AG/Zug** durchgeführt wird. Um auch die Interessen der eigenen Investoren bei einem Co-Investment zu vertreten, entsendet in der Regel Terra Nex einen Vertreter in die Projektgesellschaft. Heimhofer versichert uns, daß die Investoren bei allen getätigten Terra Nex-Beteiligungen bislang noch nie einen Kapitalverlust erlitten haben. Dies hängt damit zusammen, weil im Falle eines unter Prognose verlaufenden Investments die Abweichung gewöhnlich bei staatlich geförderten Projekten vom jeweiligen Anbieter selbst ausgeglichen wird. Terra Nex beziffert ++ die mit Geschäftspartnern und verbundenen Kooperationspartnern in der Golfregion seit 2001 mitverantworteten Investitionsentscheidungen auf ein Gesamtvolumen von über 1 Mrd. € und ++ die selbst entwickelten Projekte auf ein Volumen von ca. 850 Mio. €. Mit einer zur Middle East Best Select vergleichbaren Strategie konnte Terra Nex im schwierigen Wirtschaftsjahr 2008 als Advisor eines öffentlich gehandelten **Barclays Capital**-Produktes eine 16%-Performance (IRR) erzielen.

Bei dieser ersten MEBS-Publikumsbeteiligung handelt es sich um ein Blind-Pool-Konzept, bei dem die einzelnen Zielobjekte noch nicht feststehen. Ausgeschlossen ist jedoch ein Investment in Dubai. Die breite Risikostreuung sieht Investments vor in ++ kurzfristige, staatlich geförderte Infrastruktur- und Petrochemieprojekte, die sich in der Planungsphase befinden ++ staatlich geförderte Zukunftsbranchen wie Petrochemie, Logistik, Tourismus, Handel, Telekommunikation, IT, Bildung, Kultur, Finanzdienstleistungen und Gesundheit sowie ++ Co-Investments in Pre-IPO's und IPO's, Privatisierungen und Joint Ventures. Zugang haben Anleger ab einer Mindestanlage i. H. v. 20.000 €. Vorgesehen ist eine Vorzugs-Ausschüttung von 12 % (IRR) und eine Zielrendite von 14 % (IRR) bei einer Laufzeit über fünf Jahre, womit entsprechende Anreize für eine Beteiligung bestehen.

'k-mi'-Fazit: Eine Investition in den Golfstaaten ist zur Portfoliobeimischung grds. dann zu empfehlen, wenn den landesspezifischen Anlage- und Marktrisiken entsprechende Chancen gegenüberstehen. Heimhofer und sein best select-Fondsteam haben sowohl Zugriff auf die notwendigen Kontakte vor Ort in der Golfregion als auch bringen sie die Erfahrung aus abgewickelten Investments in den Golfstaaten mit, bei denen die Leistungsfähigkeit zum erfolgreichen Managen solcher Projekte bereits unter Beweis gestellt werden konnte. Von daher erscheint die prospektierte hohe Zielrendite dieses breit diversifizierenden Angebotes angesichts konzeptbedingt reduzierter Risiken erreichbar zu sein.

Auszug aus 'k-mi' 32/09 vom 07.08.2009